

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ballade.

Eine alte Jungfer war ihren Katzen hold und günstig;
Nur im Monat Februar schien es ihr oft gar zu brüning.
Darum, fühlt sie oft im Hornung eine grimmige Erzornung.
Nach des Apothekers Rat sass sie auf ein Attentat.
Und der Pharmacente gibt, in der Heilkunst wohlgeübt,
Wurzeln ihr von hoher Kraft und besonderer Eigenschaft,
Die sie, wenn der Kater rollte, ihm zur Heilung spenden sollte.
Doch die Kräutermeister meist hegten tückervollen Geist,
Und der Apotheker gar voller Rachgesinnung war,
Hoffe für die Hansbeizirkung eine wunderolle Wirkung.
Endlich, da es Abend wurde, links und rech's ein Kater knurrte,
Und die Katzen, wohl ein Dutzend, sich zum Dach-Spaziergang putzend,
Rochen bald den Baldrian, da war's gleich um sie gethan.
Auf den Firschen promenierend, mit den Schwänzen deklamierend,
Joli, ami, sans pareil, eine wie die andre gell,
Schnuppern sie die Wurzelgabe und wie mit dem Zauberstäbe
Wird das Katzenvolk entzückt, hinverbrant und ganz verrückt;
Zerger als die Teufelsbrut plötzlich das Gefindel thut,
Heulen, winseln und miauen, beißen, schnanzen, putzen, krauen,
In der alten Jungfer Zimmern alle liebeslustig wimmern;
Kaum sie sich zu helfen weiß, 's wird vor Angst ihr siedend heiß,
Springen ihr auf Fuß und Knie, auf die Schultern klettern sie,
Wie's besessene Menschen treiben, tollen sie, nicht zu beschreiben,
Alles edlen Anstands baar, eine reine Satansschaar.
Auf der Jungfer Zettterrufen eilt hinauf, je zwei drei Stufen,
Abnend's Apothekerlein, seine Hulden zu befrein';
Und mit einem Badelecken fährt er nun zum großen Schrecken
Unter die geschwänzte Zunft, prügelt ihnen ein Vernunft,
Gibt, bis sie sich retrizieren, ihnen manchen Streich zu spüren.
Und so ist von Katzenweisen endlich die Mamsell genesen,
Von der Katzenhaftigkeit wird das ganze Haus befreit.
Preiset drum den Baldrian, der das Wunder hat gethan.

Briefkasten der Redaktion.

H. M. i. B. Da diese Druckscheiter! „Dr. F. erhält die Bewilligung zur Ausübung des „ärztlichen“ Berufes im Ct. B.“ stand jüngst zu lesen. Mag der wohl beneidet werden! Gruß! — **F. S. i. M.** Wir empfehlen Ihnen für Linoleum sowohl als flüssig- und andere seine Zeppiche die Firma Witz-Bader, Freiestraße 44, Basel, wohl eines der ersten Häuser für neuzeitlichen Bodenbelag, namentlich da Sie ja ganz in der Nähe wohnen. — **J. E. i. O.** Wir können Ihre Anfrage nicht absolut richtig beantworten, sofern wir nicht wissen, in welcher Zeitung die Annonce erschien. Nationale und oft mehr noch ethnographische Beziehungen kommen hier in Betracht. „Beider Sprachen mächtig“ würde also z. B. in einer Nizza'er Zeitung wohl heißen: französisch und italienisch, in einer Budapest'er Zeitung: ungarisch und deutsch, in einer Berner Zeitung: deutsch und französisch, in einer Zeitung bei uns in Zürich: schwäbisch und italienisch u. s. f. Jetzt mögen Sie daran selbst ermessen, was etwa gemeint sein kann! — **U. G. i. Z.** Einwas Geduld, das nächste Mal ist auch noch ein Tag und der Stoff immer noch aktuell. Gruß! — **Origenes.** Quis etiam proprius litterarum ductus Manus tuus: itaque transcribe opera tua. — **M. R. i. A.** Als Reiselitteratur könnten wir Ihnen nichts Passenderes empfehlen als „Auf Studienpfaden“ von Karl Böttcher. Preis 2 Mark bei Ch. Schröter in Zürich Leipzig, 1900. Interessante Schilderungen über Menschen und Dinge im Gewande frohmüttiger Plauderei finden sich darin, humorvoll und dabei doch zu ernsteren Denken anregend, wird Ihnen der Inhalt des Buches auf Ihren Fahrteten manche Stunden hohen Genusses bereiten. — **Hilarius.** Das paßt uns gut, der Zeichner wird's angemessen darstellen. Dank und Gruß! — **Horsa.** Viel auf einmal, daher unmöglich Alles zu verwenden. Gruß! — **Falk.** Mit Dank verwendet. — **R. K. i. B.** Einiges vielleicht später, wir wollen sehen, wie's Platz giebt. Gruß! — **Sepp.** Bölduft, gar sehr erfreut — ganz begeistert über'n Heu! Gruß! — **S. F. i. O.** Besten Dank und Gruß! — **R. A. i. E.** Wir denken, der „Peterue“ werde sein Fählein auch wieder verpünden und zuschlagen, wenn es genug getropft hat. Inzwischen haben Sie schön Zeit, die Ihrigen zu putzen, trocknen und „vorsziehen“, denn es sieht aus, als ob man sie im Herbst brauchen könnte. Gruß! — **Verschiedenen.** **Anonymous** wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seidenstoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie.**, Zürich.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Häming, Aeltestes Geschäft Zürich's.
Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.
Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigaretten und Tabake. 50-52

◆ Lager in feinen Flaschenweinen ◆

Luftkurort, Soolbad & Hôtel 44-20 Bienenberg

Telephon. (Baselland) Telegraph.

60 Zimmer mit 80 Betten. Basler Jura 420 M. ü. M.
Von Basel per Bahn 1/2 Std., per Wagen 1 1/2 Stunden.
Bienenberg ist **Luftkurort** im vollsten Sinne des Wortes. Prachtvolle Parkanlagen, grosse Waldungen. Ueberraschende Fernsicht. — Vorzügliche Verpflegung. Kuh- und Ziegenmilch (eigene). Rein gehaltene Weine, offen und in Flaschen. — Vorzügliches Flaschenbier. Pensionspreis von 5 Fr. an (ohne Wein). Bei längerem Aufenthalt tritt überdies noch eine Ermässigung ein. Auf vorherige Bestellung hin Wagen zur Verfügung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen grosse Lokalitäten zur Verfügung. — Portier am Bahnhof Liestal. —

ZÜRICH BAUR AU LAC

Das ganze Jahr geöffnet.
Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt
(römisch-irisches Bad mit Douchen, Kaltwasserbehandlung, schwedische Heilmassage)
Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar
(Ecke Thalgarde, Börse- und Bahnhofstrasse)
Spatenbräu und Bürgerliches Brähaus-Bier, sowie Weine vom Fass. Lift.
Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten. 45-26

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft Baloise zu Basel.

Grösste Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Errichtet 1864

mit 10 Millionen Fr. Grundkapital, wovon 1 Million einbezahlt.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluss von **Lebens-, Volks-, Kinderaussteuer-, Alters-, Renten-, Einzel-, Unfall- und Reiseversicherung.**

Billige Prämien. — Kurze, liberale Bedingungen. — Anerkannt coulante Schadenregulierung. — Für Versicherungen mit Gewinn-Dividende nach zwei Jahren. — **Volksversicherung ohne ärztliche Untersuchung** mit Gewinn-Anteil gegen Wochensprämien. 38-20

Auskunft und Prospekte durch die HH. Vertreter an allen Orten.

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffssflaggentuch, in beliebiger Grösse.
Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm auf einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächtig gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange. — **J. Herzog**, Poststrasse 8, Zürich I.



Echte Tiroler Loden-Stoffe

Fabrikate für Damen und Herren
in nur bester Qualität

Fertige Havelocks und Wettermäntel

empfiehlt 58-12

Karl Kasper

Karlstrasse 11 G Innsbruck Karlstrasse 11 G

Muster auf Verlangen gratis und franko.

Künstlerhaus Zürich
Thalgasse 5, neben der Börse.
Permanente 63/3

Kunst-Ausstellung

V. Serie

(27. Mai bis 4. Juli)

Aus Privatbesitz:
Murillo „St. Franciskus“.
Kollektionen v. Eugène Burnand und Franz Koch.

Täglich ununterbrochen geöffnet
von 10 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends.

Günstige Gelegenheit
(Zà 7870) für 60-2
Amateur-Photographen.

1 Handkamera und 1 Stativ-Apparat **billig zu verkaufen**. Anfragen sub. Chiffre Z Y 4074 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Zu verkaufen:

Einige Masstische, Theodolite- und Nivellir-Instrumente. Alles gut erhalten, billig. 61-2

Billwiller & Kradolfer,
Zà 7872 Clausiusstr. 4, Zürich.

Arth-Rigi-Bahn
Art-Goldau-Rigi-Kulm
Schönste & abwechslungsreichste Bergfahrt.

Illustrierte Sommerfahrräume gratis und franko.

Photo graphien, Aktmodellstudien f. Künstler, einz. wirkl. künstl. Collect., hervorrag. schön! 100 Miniatur- u. 2 Cabinetphot. Fr. 5. — Briefm. 53-12 S. Recknagel Nachf., München I.

Pariser-Artikel
Neuheiten non plus ultra per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7.
Versand gegen Nachnahme. 25-26

A. Zehnder,
Limmatquai 96 Bahnhofbrücke.
Zürich I.

I^a Limburger
in Pergament in Kistchen von ca. 20 Ko. versendet gegen Nachnahme à Fr. 1.10 ab Basel

J. Briner,
Steinenvorstadt 42
Basel.

Der Gastwirt
Fachblatt für Hotellers und Restaurateure
Abonnement per Jahr 5 Fr.

Buchdruckerei Gebrüder Frank
Zürich.
Druckarbeiten jed. Art

Saison 1900.

Wer die Schweiz bereisen will oder wer eine Erholungsstation sucht, verlange den

Wegweiser für Fremde.

Reich illustriertes, 40 Seiten starkes Werk, über tausend Hôtels, klimatische Luftkurorte, Bäder und Pensionen umfassend, mit Angabe von Lage, Preisen u. dergl.; ferner sämtliche übrigen in das Gebiet des Reise- und Verkehrswesens einschlagenden Branchen und Gewerbe.

Dieses Hôtel- und Geschäftsverzeichnis ist ein praktischer Reiseführer und ein unentbehrliches Orientierungsmittel, sowohl für die fremde als einheimische Touristenwelt. (Gesetzl. geschützt.)

Überall Dépôts. Direkter Versand gegen Einsendung von nur 20 Cts in Marken durch die H 2959 Y 64-2

Expedition in Bern.



A.-G. der Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie. in Sursee.
Filialen in Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

13

Heizöfen

nur eigener bewährter Konstruktion.

Kochherde, Gasherde, Waschherde, Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896: Goldene Medaille.

Garantie. Prospekte gratis.

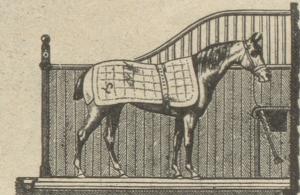


franco u. zollfrei ins Haus geliefert.
Verlangen Sie Muster. 5



30-52

Pferdestall-Einrichtungen



Geschirr- und Sattelkammer-Armaturen.

Gebr. Lincke, Zürich

Photographien und Bücher

100 Muster u. 2 Cabinet incl. ein interessantes Buch u. Cataloge; feine künstler. Original-Aufnahmen n. d. Leben, weibl., männl. u. Kinder-Aktstudien versendet für Fr. 6. — (Briefm.) geg. vorher. Einsend. d. Betrages. Cataloge 60 Cts. [54-x C. Graul, Salzburg, Ruppertg. 10.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. —

In Thun 1899 silberne Medaille. Fördert **Gesundheit** und **Esslust** Wohlbefinden. Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Drogerien. [H 1500 Y] 46-3

Kräftigungsmittel.

Herr Oberstabsarzt Dr. med. Ruff in Möringen (Baden) schreibt: »Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Haematoxin in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffallende Heilresultate wahrgenommen, dass ich ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders erklarliche Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.«

Herr Dr. med. Grill in Ludwigsburg (Württemberg): »Dr. Hommel's Haematoxin habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen angewandt. Die appetitanregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlauf der Kur vollständig auf.« Depots in allen Apotheken. 1-5

Nicolay & Co, Zürich.

Warnung vor Fälschung!

Weder in **Pillen** noch in **Pulverform**, sondern nur in **Flaschen** mit eingeprägtem Namen ist **Dr. Hommel's Haematoxin** echt.



Georg Meyer & Co.
Bahnhofplatz Zürich Bahnhofplatz

Aeltestes Spezialhaus für

Photographische Artikel

Bestens assortiert in Apparaten und Utensilien von Billigsten bis zu den Feinsten. Apparate komplet zu Fr. 1.50-300.

Das Photograffieren ist leicht zu erlernen; Katalog und Unterricht gratis. Prompter Versand nach auswärts.

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität
versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend

Aug de Kennen,
Zürich I.